

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.3	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: im Tätigkeitsbereich : "Mindest-Ø-Umsatz (netto)" · Örtliche Bauüberwachung Ø # 80.000 €		
F 1.1.1.4	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 2.500.000 € davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 € mindestens pauschal für sonstige Schäden 500.000 € Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.5	Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter) Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: im Tätigkeitsbereich: Mindest-Ø-Mitarbeiteranzahl mit der aufgeführten Berufsqualifikation · Örtliche Bauüberwachung Ø # 2 MA		
F 1.1.1.6	Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: 1. Nachweis der Berufsqualifikation als Dipl.-Ing, Dipl.-Ing (FH), Bachelor oder Master im Bereich des Bauwesens oder gleichwertig mit Kopien der Abschlussurkunden Urkunde oder Zertifikat 2. Nachweis einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung auf dem Gebiet der örtlichen Bauüberwachung für Netzbaumaßnahmen im öffentlichen Straßenland Beruflicher Werdegang und persönliche Referenzliste 3. Jeweils mindestens 1 Referenzprojekt der örtlichen Bauüberwachung: 3a. Erneuerung von Freigefälleleitungen im Abwassernetz in offener Bauweise - persönliche Referenzliste 3b. Renovierung von Freigefälleleitungen im Abwassernetz durch		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Schlauchlining - persönliche Referenzliste 3c. Erneuerung von Druckleitungen # DN 400 Stahl in offener und geschlossener Bauweise - persönliche Referenzliste 3d. Erneuerung von Druckleitungen im Trinkwassernetz in offener und geschlossener Bauweise - persönliche Referenzliste 3e. Erneuerung von Druckleitungen im Abwasserdruckrohrnetz in offener und geschlossener Bauweise - persönliche Referenzliste		
F 1.1.1.7	Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Kategorie innerstädtischer Leitungsbau (Einwohnerzahl > 500.000) mit verschiedenen Medien wie z.B. Freigefällekanäle, Trinkwasser- und/oder Abwasserdruckrohrleitungen sowie zugehörigen Bauwerken - zu überwachende Maßnahme mit der Rohrverlegungstechnik grabenlose Sanierung/ Renovierung		
F 1.1.1.8	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.9	Auftragsanteile bei Unteraufträgen Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.10	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.11	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.1.1.12	Konzept Konzept gemäß Zuschlagskriterien ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.13	Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	BVB zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Eigenerklärung Einhaltung restriktiver Maßnahmen gegenüber Russland Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.17	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.18	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.19	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.1.20	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel